



SICHERHEITSDATENBLATT

Abschnitt 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

Wichtige Hinweise *** Dieses Sicherheitsdatenblatt darf ausschließlich von HP für HP Original-Produkte verwendet werden. Jedwede nicht genehmigte Verwendung dieses Sicherheitsdatenblattes ist streng untersagt und kann rechtliche Schritte durch HP zur Folge haben. ***

1.1. Produktidentifikator

Handelsname oder Bezeichnung des Gemischs CP794Series
Zulassungsnummer -
UFI RVMS-ER2P-X307-5E39
Synonyme HP FB225 Orange Scitex Ink
Ausgabedatum 16-Jul-2013
Versionsnummer 26
Revisionsdatum 16-Apr-2021
Datum des Inkrafttretens 15-Apr-2021

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Identifizierte Verwendungen Tintenstrahldruck
Verwendungen, von denen abgeraten wird Keine bekannt.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

HP Austria GmbH
Technologiestraße 5, Wien
Österreich 1120

Telefon +43 1 3400 210 100

HP Inc. Rufnummer für Gesundheitsfragen (Innerhalb der USA gebührenfrei)

(Direkt) 1-800-457-4209
1-760-710-0048

HP Inc. Rufnummer für Kundenfragen (Innerhalb der USA gebührenfrei)

(Direkt) 1-800-474-6836
1-208-323-2551

E-Mail: hpcustomer.inquiries@hp.com

1.4 Notrufnummer +43 (1) 406 43 43

Abschnitt 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß der (EG) Verordnung 1272/2008 in der geänderten Fassung

Gesundheitsgefahren

| | | |
|---|--------------|---|
| Hautverätzung/ -reizung | Kategorie 2 | H315 - Reizt die Haut. |
| Sensibilisierung durch Hautkontakt | Kategorie 1 | H317 - Kann eine allergische Hautreaktion auslösen. |
| Reproduktionstoxizität | Kategorie 1B | H360FD - Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann das Kind im Mutterleib schädigen. |
| Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition | Kategorie 1 | H372 - Schädigt die Organe (Leber , Atmungsorgane) bei längerer oder wiederholter Exposition. |

Umweltgefahren

| | | |
|--|-------------|--|
| Gewässergefährdend, langfristig gewässergefährdend | Kategorie 1 | H410 - Sehr giftig für Wasserorganismen mit langandauernder Wirkung. |
|--|-------------|--|

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 in der geänderten Fassung

Enthält: 1,10-Dekandioldiacrylat, 1-Vinylhexahydro-2H-Azepin-2-on, Tetrahydrofurfurylacrylat

Gefahrenpiktogramme



Signalwort

Vorsicht!

Gefahrenbezeichnungen

H315 Reizt die Haut.
H317 Kann eine allergische Hautreaktion auslösen.
H360FD Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann das Kind im Mutterleib schädigen.
H372 Schädigt die Organe (Leber, Atmungsorgane) bei längerer oder wiederholter Exposition.
H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langandauernder Wirkung.

Vorsorgliche Angaben

Verhütung

P280 Sicherheitshandschuhe/Schutzkleidung/Augen-/Gesichtsschutz tragen.
P260 Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dämpfe/Spray nicht einatmen.
P201 Vor der Verwendung sind besondere Anleitungen einzuholen.
P202 Erst handhaben, wenn alle Sicherheitsanweisungen gelesen und verstanden sind.
P270 Während dem Einsatz dieses Produkts weder essen, trinken noch rauchen.
P264 Nach der Handhabung Hände gründlich waschen.
P273 Nicht in die Umwelt gelangen lassen.

Intervention

P302 + P352 WENN AUF DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife abwaschen.
P333 + P313 Bei Auftreten von Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat/ärztliche Betreuung aufsuchen.
P308 + P313 BEI Exposition oder Bedenken: Ärztliche(n) Behandlung/Rat beiziehen.
P314 Bei Unwohlsein ärztliche(n) Behandlung/Rat beiziehen.
P391 Verschüttung aufnehmen.
P362 Verunreinigte Kleidung ausziehen und vor dem Wiedergebrauch waschen.

Lagerung

P405 Gesichert lagern.

Entsorgung

P501 Entsorgung des Inhalts/Behälters gemäß den lokalen/regionalen/nationalen/internationalen Vorschriften.

Zusätzliche Angaben auf dem Etikett

Kein(e,er).

2.3. Sonstige Gefahren

Exposition kann durch Kontakt mit der Haut oder den Augen oder durch Verschlucken oder Einatmen erfolgen.

Abschnitt 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Allgemeine Angaben

| Chemische Bezeichnung | % | CAS-Nr. / EG-Nummer | REACH-Registrierungsnummer | Index-Nr. | Hinweise |
|--|---|-------------------------|----------------------------|-----------|----------|
| 1,10-Dekandioldiacrylat | <30 | 13048-34-5 235-922-4 | 01-2120099812-46-XXXX | - | |
| Einstufung: | Skin Sens. 1;H317, Aquatic Chronic 1;H410 | | | | |
| Tetrahydrofurfurylacrylat | <20 | 2399-48-6 219-268-7 | 01-2120738396-46-XXXX | - | |
| Einstufung: | Acute Tox. 4;H302, Skin Corr. 1B;H314, Skin Sens. 1;H317, Eye Dam. 1;H318, Repr. 1B;H360, Repr. 1B;H360FD, Aquatic Chronic 2;H411 | | | | |
| Propylidyntrimethanol, ethoxyliert, Ester mit Acrylsäure | <15 | 28961-43-5 - | - | - | |
| Einstufung: | Skin Sens. 1;H317, Eye Dam. 1;H318 | | | | |
| 1-Vinylhexahydro-2H-Azepin-2-on | <10 | 2235-00-9 218-787-6 | 01-2119977109-27-XXXX | - | |
| Einstufung: | Acute Tox. 4;H302, Acute Tox. 4;H312, Skin Sens. 1B;H317, Eye Irrit. 2;H319, STOT RE 1;H372 | | | | |

| Chemische Bezeichnung | % | CAS-Nr. / EG-Nummer | REACH- Registrierungsnummer | Index-Nr. | Hinweise |
|--|--|-------------------------|--------------------------------|--------------|----------|
| 2-phenoxyethylacrylat | <10 | 48145-04-6 256-360-6 | 01-2119980532-35-XXXX | - | |
| Einstufung: | Skin Sens. 1A;H317, Repr. 2;H361d, Aquatic Chronic 2;H411 | | | | |
| Isodecylacrylat | <10 | 1330-61-6 215-542-5 | - | - | |
| Einstufung: | Skin Sens. 1;H317, STOT SE 3;H335, Aquatic Chronic 2;H411 | | | | |
| Diphenyl(2,4,6-trimethylbenzoyl)phos phinoxid | <5 | 75980-60-8 278-355-8 | 01-2119972295-29-XXXX | 015-203-00-X | |
| Einstufung: | Skin Sens. 1B;H317, Repr. 2;H361fd, Aquatic Chronic 2;H411 | | | | |
| Glycerin, propoxylierte Ester mit Acrylsäure | <1 | 52408-84-1 500-114-5 | 01-2119487948-12-XXXX | - | |
| Einstufung: | Skin Sens. 1;H317, Eye Irrit. 2;H319 | | | | |

Abschnitt 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Angaben Nicht verfügbar.

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Einatmen** Person an die frische Luft bringen. Bei anhaltenden Symptomen ärztliche Hilfe holen.
- Hautkontakt** Betroffene Hautstellen gründlich mit Wasser und einer milden Seife waschen. Bei anhaltenden Beschwerden ärztliche Hilfe holen.
- Augenkontakt** Augen nicht reiben. Sofort mindestens 15 Minuten lang mit reichlich sauberem, warmem Wasser ausspülen, bis alle Partikel entfernt sind. Bei anhaltenden Beschwerden ärztliche Hilfe holen.
- Verschlucken** Falls die Substanz geschluckt wurde, sofort ärztlichen Rat bzw. Hilfe einholen. - Versuchen Sie nicht, Erbrechen herbeizuführen. Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen Nicht verfügbar.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung Nicht verfügbar.

Abschnitt 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Allgemeine Brandgefahren Nicht verfügbar.

5.1. Löschmittel

- Geeignete Löschmittel** Trockenpulver. Kohlendioxid (CO₂). Wasser kann wirkungslos sein.
- Ungeeignete Löschmittel** Wasser kann wirkungslos sein. Keinen Wasservollstrahl verwenden, um eine Zerstreuung und Ausbreitung des Feuers zu unterdrücken.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren Nicht verfügbar.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

- Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung** Nicht verfügbar.
- Besondere Verfahren zur Brandbekämpfung** Nicht in Abwasserkanäle und Gräben abfließen lassen, die in Wasserläufe führen.

Abschnitt 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

- Nicht für Notfälle geschultes Personal** Tragen Sie geeignete Schutzkleidung. Verschüttetes Material nicht berühren oder hindurchgehen.
- Einsatzkräfte** Nicht verfügbar.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Nicht in Oberflächenwasser oder Kanalisation gelangen lassen. Siehe auch Abschnitt 13, Hinweise zur Entsorgung.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung Nicht verfügbar.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte Nicht verfügbar.

Abschnitt 7: Handhabung und Lagerung

| | |
|--|--|
| 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung | Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. |
| 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten | Vor extremer Hitze oder Kälte schützen. Keiner direkten Sonneneinstrahlung aussetzen. Handhabung oder Lagerung dieses Materials in der Nähe von offenen Flammen, Hitze oder Zündquellen vermeiden. Undurchsichtige Behälter aus Polyethylen (HDPE) mit hoher Dichte werden für Transport und Lagerung empfohlen. |
| 7.3. Spezifische Endanwendungen | Nicht verfügbar. |

Abschnitt 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

| | |
|--|--|
| Grenzwerte am Arbeitsplatz | Für den bzw. die Inhaltsstoffe sind keine Expositionsgrenzen angegeben. |
| Biologische Grenzwerte | Für den bzw. die Inhaltsstoffe sind keine biologischen Expositionsgrenzen angegeben. |
| Empfohlene Überwachungsmethoden | Nicht verfügbar. |

Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (Derived No Effect Level, DNEL)

| Inhaltsstoffe | Typ | Weg | Wert | Form |
|---|--------------|-----------------|-------------------------|-----------------------|
| 1-Vinylhexahydro-2H-Azepin-2-on (CAS 2235-00-9) | Arbeitnehmer | Einatmen | 4.9 mg/m ³ | Systemische Langzeit |
| | | Einatmen | 0.17 mg/m ³ | Lokale Langzeit |
| | | Haut | 0.7 mg/kg | Systemische Langzeit |
| 2-phenoxyethylacrylat (CAS 48145-04-6) | Arbeitnehmer | Einatmen | 77 mg/m ³ | Lokale Langzeit |
| | | Einatmen | 10 mg/m ³ | Systemische Langzeit |
| | | Haut | 1.5 mg/kg | Systemische Langzeit |
| Diphenyl(2,4,6-trimethylbenzoyl)phosphinoxid (CAS 75980-60-8) | Arbeitnehmer | Einatmen | 0.822 mg/m ³ | Systemische Langzeit |
| | | Haut | 0.233 mg/kg | Systemische Langzeit |
| Glycerin, propoxylierte Ester mit Acrylsäure (CAS 52408-84-1) | Arbeitnehmer | Einatmen | 3.7 mg/m ³ | Systemische Langzeit |
| | | Haut | 1.92 mg/kg | Systemische Langzeit |
| Tetrahydrofurfurylacrylat (CAS 2399-48-6) | Arbeitnehmer | Einatmen | 1.73 mg/m ³ | Systemische Langzeit |
| | | Haut | 4.9 mg/kg bw/d | Systemische Langzeit |
| | | Verbraucher | Einatmen | 0.3 mg/m ³ |
| | Haut | 1.75 mg/kg bw/d | Systemische Langzeit | |
| | Oral | 0.18 mg/kg bw/d | Systemische Langzeit | |

Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentrationen (PNECs)

| Inhaltsstoffe | Typ | Weg | Wert | Form |
|---|-----------------|--------------------------|----------------|---------------------------|
| 1-Vinylhexahydro-2H-Azepin-2-on (CAS 2235-00-9) | Nicht anwendbar | Boden | 0.107 mg/kg | |
| | | Meerwasser | 0.01 mg/l | |
| | | Periodisch | 1 mg/l | Freigaben |
| | | Sediment | 0.829 mg/kg | Süßwasser |
| | | Sediment | 0.0829 mg/kg | Meerwasser |
| | | STP (Abwasserkläranlage) | 262 mg/l | Abwasserreinigungsstation |
| | | Süßwasser | 0.1 mg/l | |
| 2-phenoxyethylacrylat (CAS 48145-04-6) | Nicht anwendbar | Boden | 0.006 mg/kg | |
| | | Meerwasser | 0.0002 mg/l | |
| | | Periodisch | 0.0121 mg/l | Freigaben |
| | | Sediment | 0.02 mg/kg | Süßwasser |
| | | Sediment | 0.002 mg/kg | Meerwasser |
| | | STP (Abwasserkläranlage) | 1.77 mg/l | Abwasserreinigungsstation |
| | | Süßwasser | 0.002 mg/l | |
| Diphenyl(2,4,6-trimethylbenzoyl)phosphinoxid (CAS 75980-60-8) | Nicht anwendbar | Boden | 0.0557 mg/kg | |
| | | Meerwasser | 0.0005353 mg/l | |
| | | Periodisch | 0.0353 mg/l | Freigaben |
| | | Sediment | 0.29 mg/kg | Süßwasser |

| Inhaltsstoffe | Typ | Weg | Wert | Form | | |
|---|-----------------|---|-----------------|---------------------------|----------------|---------------------------|
| Glycerin, propoxylierte Ester mit Acrylsäure (CAS 52408-84-1) | Nicht anwendbar | Sediment | 0.029 mg/kg | Meerwasser | | |
| | | Süßwasser | 0.00353 mg/l | | | |
| | | Boden | 0.00111 mg/kg | | | |
| | | Tetrahydrofurfurylacrylat (CAS 2399-48-6) | Nicht anwendbar | Meerwasser | 0.01697 mg/kg | Freigaben |
| | | | | Periodisch | 0.0574 mg/l | |
| | | | | Sediment | 0.001697 mg/kg | Meerwasser |
| | | | | STP (Abwasserkläranlage) | 10 mg/l | Abwasserreinigungsstation |
| Süßwasser | 0.00574 mg/l | | | Freigaben | | |
| Boden | 0.0018 mg/kg | | | | | |
| Meerwasser | 0.392 µg/L | | | | | |
| Periodisch | 39.2 µg/L | | | | | |
| Sediment | 0.0206 mg/kg | Süßwasser | | | | |
| | | Sediment | 0.0021 mg/kg | Meerwasser | | |
| | | STP (Abwasserkläranlage) | 2.637 mg/l | Abwasserreinigungsstation | | |
| | | Süßwasser | 3.92 µg/L | | | |

Expositionsrichtlinien Für dieses Produkt gibt es keine Expositionsgrenzwerte.

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Angemessene technische Kontrollmaßnahmen Nicht verfügbar.

Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

Allgemeine Angaben Nicht verfügbar.

Augen-/Gesichtsschutz Schutzbrille tragen; Chemiebrille (wenn Spritzer möglich sind). Augenspülanlagen und Notduschen empfohlen.

Körperschutz

- Handschutz Geeignete chemikalienbeständige Handschuhe tragen. Empfohlene Handschuhe: Nitrilhandschuhe, Stärke mindestens 6 mm

- Sonstige Schutzmaßnahmen Geeignete chemikalienbeständige Kleidung tragen.

Atemschutz

Für angemessene Lüftung sorgen. Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen.

Thermische Gefahren

Nicht verfügbar.

Hygienemaßnahmen

In Übereinstimmung mit branchenüblichen Hygiene- und Sicherheitsvorschriften verwenden. Diese Substanz nicht in Kontakt mit Augen, Haut oder Kleidung gelangen lassen. Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen. Hände vor Pausen und sofort nach der Handhabung des Produktes waschen. Kontaminierte Kleidung vor neuerlicher Verwendung waschen. Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition Nicht verfügbar.

Abschnitt 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Erscheinungsbild

Physikalische Beschaffenheit Flüssigkeit.

Form Flüssig.

farbe Orange.

Geruch Charakteristisch.

Geruchsschwelle Nicht verfügbar.

pH-Wert 6.8 - 7.2 Metler Toledo pH-Messgerät. Temperatur 25°C

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt Nicht verfügbar.

Siedebeginn und Siedebereich Nicht verfügbar.

Flammpunkt 116.0 °C (240.8 °F) Geschlossener Tiegel EPA-Methode 1020

Verdampfungsgeschwindigkeit Nicht verfügbar.

Entzündlichkeit (fest, gasförmig) Nicht verfügbar.

Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen

| | |
|--|--|
| Untere Entzündbarkeitsgrenze (%) | Nicht verfügbar. |
| Obere Entzündbarkeitsgrenze (%) | Nicht verfügbar. |
| Dampfdruck | Nicht verfügbar. |
| Dampfdichte | Nicht verfügbar. |
| Löslichkeit(en) | |
| Löslichkeit (in Wasser) | Nicht verfügbar. |
| Verteilungskoeffizient (n-Oktanol/Wasser) | Nicht verfügbar. |
| Selbstentzündungstemperatur | Nicht verfügbar. |
| Zersetzungspunkt | Nicht verfügbar. |
| Viskosität | 13 - 14 cP Brookfield Viskosimeter ($\pm 0,5$) Temperatur 40 °C. Spindel # 18 (S18) 100 U/min. Warten Sie etwa 10 Minuten, bis Sie eine Messung durchführen. |
| Explosionsgefahr | Nicht verfügbar. |
| Brandfördernde Eigenschaften | Nicht verfügbar. |
| 9.2. Sonstige Angaben | |
| VOC | 22 g/l Methode 24/ASTM D5403-93 |

Abschnitt 10: Stabilität und Reaktivität

| | |
|--|---|
| 10.1. Reaktivität | Nicht verfügbar. |
| 10.2. Chemische Stabilität | Unter normalen Lagerbedingungen stabil. |
| 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen | Bei vermindertem Anteil an Inhibitoren kann es zu einer gefährlichen Polymerisation kommen. |
| 10.4. Zu vermeidende Bedingungen | Sonnenlichtexposition. |
| 10.5. Unverträgliche Materialien | Unverträglich mit starken Basen und Oxidationsmitteln. Alkalimetalle |
| 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte | Bei Zersetzung dieses Produkts können Stickoxid-, Kohlenmonoxid-, Kohlendioxid- und/oder niedermolekulare Kohlenwasserstoff-Dämpfe entstehen. |

Abschnitt 11: Toxikologische Angaben

| | |
|---|---|
| Allgemeine Angaben | Nicht verfügbar. |
| Angaben zu wahrscheinlichen Expositionswegen | |
| Einatmen | Das Einatmen kann zu einer leichten Reizung der Atemwege führen. |
| Hautkontakt | Reizt die Haut. Kann bei Kontakt Hautirritationen verursachen. |
| Augenkontakt | Augenkontakt kann zu leichten Reizungen führen. |
| Verschlucken | Verschlucken wird nicht als möglicher Weg für Exposition angesehen. |
| Symptome | Nicht verfügbar. |

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

| Inhaltsstoffe | Spezies | Testergebnisse |
|---|--|-----------------------|
| 1-Vinylhexahydro-2H-Azepin-2-on (CAS 2235-00-9) | | |
| Akut | | |
| Einatmen | | |
| LC50 | Ratte | > 1.6 mg/l |
| Haut | | |
| LD50 | Kaninchen | 1700 mg/kg |
| Oral | | |
| LD50 | Ratte | 1114 mg/kg |
| Hautverätzung/ -reizung | Reizt die Haut. Nicht ätzend (OECD 431). | |
| Schwere Augenschäden/Augenreizung | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Gemäß OECD 437 nicht als Reizstoff eingestuft. | |
| Atemsensibilisierung | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. | |
| Sensibilisierung durch Hautkontakt | Kann bei Kontakt Hautirritationen verursachen. | |

| | |
|--|--|
| Mutagenität an Keimzellen | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. |
| Krebserzeugende Wirkung | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. |
| Reproduktionstoxizität | Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann das Kind im Mutterleib schädigen. |
| Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. |
| Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition | Schädigt die Organe (Leber , Atmungsorgane) bei längerer oder wiederholter Exposition. |
| Aspirationsgefahr | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. |
| Gemischbezogene gegenüber stoffbezogenen Angaben | Nicht verfügbar. |
| Sonstige Angaben | Für diese bestimmte Mischung sind keine Daten zur Toxizität verfügbar |

Abschnitt 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Aquatische Toxizität Sehr giftig für Wasserorganismen mit langandauernder Wirkung.

| Inhaltsstoffe | | Spezies | Testergebnisse |
|---|------|-----------------------------------|--|
| 2-phenoxyethylacrylat (CAS 48145-04-6) | | | |
| <i>Akut</i> | | | |
| | EC10 | Desmodesmus subcapitatus | 0.71 mg/l, 72 h (DIN38412 L 9) |
| | EC50 | Desmodesmus subcapitatus | 4.44 mg/l, 72 h (DIN38412 L 9) |
| | LC50 | Leuciscus idus | 10 mg/l, 96 h (DIN38 412) |
| | NOEC | Desmodesmus subcapitatus | 0.71 mg/l, 72 h (DIN38412 L 9) |
| Wasser- | | | |
| <i>Akut</i> | | | |
| Crustacea | EC50 | Daphnia magna (Großer Wasserfloh) | 1.21 mg/l, 48 h (Directive CE 79/831/CEE, Anhang V , Part C) |
| Diphenyl(2,4,6-trimethylbenzoyl)phosphinoxid (CAS 75980-60-8) | | | |
| <i>Akut</i> | | | |
| | EC10 | Pseudokirchneriella subcapitata | 1.56 mg/l, 72 h (OECD 201) |
| | EC50 | Pseudokirchneriella subcapitata | > 2.01 mg/l, 72 h (OECD 201) |
| | LC50 | Cyprinus carpio | 1.4 mg/l, 96 h (OECD 203) |
| Wasser- | | | |
| <i>Akut</i> | | | |
| Crustacea | EC50 | Daphnia magna (Großer Wasserfloh) | 3.53 mg/l, 48 h (OECD 202) |

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit Nicht verfügbar.

12.3. Bioakkumulationspotenzial Nicht verfügbar.

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log Kow) Nicht verfügbar.

Biokonzentrationsfaktor (BCF)

Diphenyl(2,4,6-trimethylbenzoyl)phosphinoxid 72, (JIS K 0102-1986, 71 - Kanpogyo No .S, Yakuhatsu No . 615, 4 MITI/MHW Chemical Substance Control Law, Japan)

12.4. Mobilität im Boden Nicht verfügbar.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung Kein PBT- oder vPvB-Gemisch oder Stoff.

12.6. Andere schädliche Wirkungen Nicht verfügbar.

Abschnitt 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

| | |
|-----------------------------------|------------------|
| Restabfall | Nicht verfügbar. |
| Verunreinigte Verpackungen | Nicht verfügbar. |
| EU Abfallcode | Nicht verfügbar. |

**Entsorgungsmethoden /
Informationen**

Nicht zusammen mit allgemeinem Büroabfall entsorgen.
Diesen Stoff nicht in die Kanalisation oder die Wasserversorgung ablaufen lassen.
Abfälle sind in Übereinstimmung mit örtlichen, staatlichen und bundesstaatlichen Vorschriften
sowie mit den entsprechenden Bestimmungen auf Provinzebene zu entsorgen.
Sammlung und Entsorgung muss durch einen zugelassenen Abfallentsorger durchgeführt werden.

Abschnitt 14: Angaben zum Transport

DOT

Unterliegt nicht dem Regulativ für gefährliche Güter.

DOT zusätzliche Informationen DOT-Klassifizierung gilt nur für Lieferungen innerhalb der USA und Puerto Rico.

IATA

UN-Nummer UN3082
Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung Environmentally Hazardous Substance, Liquid, N.O.S. (Acrylate)
Transportgefahrenklassen
Klasse 9
Nebenrisiko -
Verpackungsgruppe III
Umweltgefahren ja
Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender Nicht verfügbar.

IATA-Zusatzinformationen Beim Versand von Innenverpackungen ≤ 5 L gilt möglicherweise die Sonderbestimmung A197.

IMDG

UN-Nummer UN3082
Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung Environmentally Hazardous Substance, Liquid, N.O.S. (Acrylate), Meeresschadstoff
Transportgefahrenklassen
Klasse 9
Nebenrisiko -
Verpackungsgruppe III
Transportgefahrenklassen
Meeresschadstoff ja
EmS F-A, S-F
Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender Nicht verfügbar.

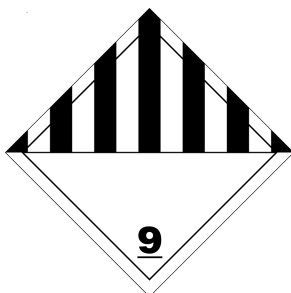
IMDG-Zusatzinformationen Beim Versand von Behältern ≤ 5 L gilt möglicherweise IMDG 2.10.2.7.

ADR

UN-Nummer UN3082
Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung Environmentally Hazardous Substance, Liquid, N.O.S. (Acrylate)
Transportgefahrenklassen
Klasse 9
Nebenrisiko -
Gefahr Nr. (ADR) Nicht verfügbar.
Tunnelbeschränkungscode Nicht verfügbar.
Verpackungsgruppe III
Umweltgefahren ja
Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender Nicht verfügbar.

ADR-Zusatzinformationen Beim Versand von Behältern ≤ 5 L gilt möglicherweise ADR 375.

ADR; IATA; IMDG





Abschnitt 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Vorschriften

Verordnung (EG) Nr. 1005/2009 über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen, Anhang I und II, in der geänderten Fassung

Nicht eingetragen.

Verordnung (EG) Nr. 850/2004 für persistente organische Schadstoffe, Anhang I in der geänderten Fassung

Nicht eingetragen.

Verordnung (EG) Nr. 649/2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien, Anhang I, Teil 1 in der geänderten Fassung

Nicht eingetragen.

Verordnung (EG) Nr. 649/2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien, Anhang I, Teil 2 in der geänderten Fassung

Nicht eingetragen.

Verordnung (EG) Nr. 649/2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien, Anhang I, Teil 3 in der geänderten Fassung

Nicht eingetragen.

Verordnung (EG) Nr. 649/2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien, Anhang V, in der geänderten Fassung

Nicht eingetragen.

Verordnung (EG) Nr. 166/2006 Anhang II Europäisches Schadstofffreisetzungs- und -verbringungsregister, in der geänderten Fassung

Nicht eingetragen.

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, REACH Artikel 59(10) Kandidatenliste in der derzeit durch die ECHA veröffentlichten Form

Nicht eingetragen.

Zulassungen

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, REACH Anhang XIV Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe, in der geänderten Fassung

Nicht eingetragen.

Gebrauchsbeschränkungen

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, REACH Anhang XVII Stoffe, die für das Inverkehrbringen und die Verwendung der Zulassungspflicht unterliegen

Nicht eingetragen.

Richtlinie 2004/37/EG: Über den Schutz der Arbeitnehmer gegen Gefährdung durch Karzinogene oder Mutagene am Arbeitsplatz, in der geänderten Fassung

Nicht eingetragen.

Andere EU Vorschriften

Richtlinie 2012/18/EU zur Beherrschung von Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen, in der geänderten Fassung

Nicht eingetragen.

Sonstige Angaben

Dieses Sicherheitsdatenblatt entspricht den Vorgaben der Verordnung (EU) 2015/830. Die Einstufung folgt der jeweils gültigen Fassung der Verordnung (EG) 1272/2008.

Spezifische Bestimmungen: Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH), zur Schaffung einer Europäischen Chemikalienagentur, zur Änderung der Richtlinie 1999/45/EG und zur Aufhebung der Verordnung (EWG) Nr. 793/93 des Rates, der Verordnung (EG) Nr. 1488/94 der Kommission, sowie der Richtlinie 76/769/EWG und der Richtlinien 91/155/EWG, 93/67/EWG, 93/105/EG und 2000/21/EG der Kommission (in der geänderten Version OJ L (Amtsblatt der Europäischen Union) 396 vom 29.05.2007, Seite 3, mit weiteren Aufhebungen und Änderungen).

Sonstige Vorschriften

Alle chemischen Substanzen in diesem HP Produkt sind gemäß den Gesetzen zur Kennzeichnung von chemischen Substanzen in folgenden Ländern gelistet oder von der Kennzeichnungspflicht ausgenommen: USA(TSCA), EU (EINECS/ELINCS), Schweiz, Kanada (DSL/NDSL), Australien, Japan, Philippinen, Südkorea, Neuseeland und China.

Nationale Vorschriften

Nicht verfügbar.

15.2.

Siehe gegebenenfalls die beiliegenden SUMI- oder GEIS-Dokumente.

Stoffsicherheitsbeurteilung

Abschnitt 16: Sonstige Angaben

Referenzen

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 vom 18. Dezember 2006 bezüglich der Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung von Chemikalien (REACH) und Errichtung einer Europäischen Agentur für chemische Stoffe (REACH).

Verordnung (EU) 2015/830 vom 28. Mai 2015 ergänzend zu Verordnung (EG) Nr. 1907/2006.

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 vom 16. Dezember 2008 zur Klassifizierung, Etikettierung und Verpackung von Gemische sowie Änderungen (CLP).

Informationen über Evaluierungsmethode für die Einstufung eines Gemischs

Die Einstufung für Gesundheit und Umweltgefahren wurde abgeleitet aus einer Kombination von Rechenverfahren und, falls verfügbar, Testdaten.

Jeder in den Abschnitten 2 bis 15 nicht vollständig ausgeschriebene Gefahrenhinweis ist hier in vollem Wortlaut wiederzugeben

H302 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.

H312 Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut.

H314 Verursacht schwere Hautverätzungen und Augenschäden.

H317 Kann eine allergische Hautreaktion auslösen.

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

H319 Ruft starke Augenreizungen hervor.

H335 Kann Atemreizung verursachen.

H360 Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen.

H360FD Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann das Kind im Mutterleib schädigen.

H361d Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.

H361fd Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.

H372 Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.

H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langandauernder Wirkung.

H411 Giftig für Wasserorganismen mit langandauernder Wirkung.

Angaben zur Revision

Kein(e,er).

Schulungsinformationen

Beim Umgang mit diesem Material sind die Schulungsanweisungen zu befolgen.

Haftungsausschluss

Dieses Sicherheitsdatenblatt (SDB) bezieht sich ausschließlich auf im Umfang von Tintenlieferungen von HP enthaltene Original-Tinten (-Toner) von HP. Sollte Ihnen unser SDB mit einer Lieferung nachgefüllter, aufgearbeiteter, kompatibler oder sonstiger nicht unmittelbar von HP stammender Tinten (Toner) zugegangen sein, seien Sie sich bitte darüber im Klaren, dass die darin enthaltenen Angaben sich nicht auf derartige Erzeugnisse beziehen und zwischen den Angaben in diesem SDB und den Sicherheitshinweisen zu dem von Ihnen erworbenen Erzeugnis erhebliche Abweichungen bestehen können. Setzen Sie sich bitte mit dem Verkäufer der nachgefüllten, aufgearbeiteten oder kompatiblen Betriebsmittel in Verbindung, um zutreffende Angaben unter anderem zu persönlichen Schutzausrüstungen (PSA), Gefahren bei Berührung sowie Anweisungen für den sicheren Umgang zu erhalten. Nachgefüllte, aufgearbeitete oder kompatible Betriebsmittel werden von HP nicht zur Aufbereitung zurückgenommen. Dieses Sicherheitsdatenblatt wird den Kunden von der HP unentgeltlich zur Verfügung gestellt. Die Daten entsprechen dem aktuellen Wissensstand der HP zum Zeitpunkt der Herausgabe. Aus diesem Datenblatt kann keine Garantie bestimmter Eigenschaften der beschriebenen Produkte oder Eignung dieser Produkte für bestimmte Anwendungen abgeleitet werden. Dieses Dokument wurde gemäß den in Abschnitt 1 angeführten gesetzlichen Regelungen erstellt und entspricht u. U. nicht den rechtlichen Bestimmungen in anderen Ländern.

Erklärung der Abkürzungen

| | |
|--|---|
| ACGIH | Amerikanische Konferenz der staatlich-industriellen Hygieniker |
| CAS | U.S. "Chemical Abstracts Service" |
| CERCLA | Gesetz zur umfassenden Erstattung von und Haftung für Umweltsanierungskosten (CERCLA) |
| CFR | Bundesgesetzbuch |
| COC | Cleveland Open Cup (COC) |
| DOT | Transportabteilung |
| EPCRA | Notfallmaßnahmenplanung und "Community Right-to Know Act" |
| IARC | International Agency for Research on Cancer |
| NIOSH | Staatliches Institut für Arbeitsschutz |
| NTP | Nationale Giftnotrufzentrale |
| OSHA | Arbeitsschutzverwaltung |
| PEL (Zulässiges Expositionsmass) | Zulässiger Expositionsgrenzwert |
| RCRA | Resource Conservation and Recovery Act |
| REC | Empfohlen |
| REL | Empfohlener Expositionsgrenzwert |
| SARA | Superfund Amendments and Reauthorization Act of 1986 |
| STEL (Grenzwert für kurzzeitige Exposition) | Grenzwert bei kurzfristiger Exposition |
| TCLP | Auslaugverfahren: Toxicity Characteristics Leaching Procedure |
| MAK | Schwellenwert |
| TSCA | Toxic Substances Control Act |
| VOC | Flüchtige Organische Bestandteile |

Safe Use of Mixture Information (SUMI)

Informationen zur sicheren Nutzung von Mischungen (SUMI)

Tinten für UV-Digitaldruck: UV01 *German*

Haftungsausschluss

Dieses SUMI ist ein allgemeines Dokument zur Vermittlung sicherer Anwendungspraktiken im Rahmen der REACH-Verpflichtung. Dieses Dokument bezieht sich nur auf Bedingungen zur sicheren Nutzung und ist nicht produktspezifisch. Durch Hinzufügen dieses SUMI zu einem bestimmten Produkt-SDS erklärt der Einführer/Formulierer, dass die Mischung durch Befolgen der untenstehenden Anweisungen sicher verwendet werden kann. Gemäß Gesetzen zum Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz ist der Arbeitgeber für die Vermittlung relevanter Gebrauchsinformationen an Mitarbeiter verantwortlich. Bei der Ausarbeitung von Arbeitsplatzanweisungen für Mitarbeiter sollten SUMI-Blätter stets in Kombination mit dem SDS und dem Produktetikett erwogen werden. Die Werte Derived No Effect Levels (DNEL) und Predicted No Effect Concentration (PNEC), die von der Stoffsicherheitsbewertung (Chemical Safety Assessment, CSA) abgeleitet werden, werden in Abschnitt 8 des SDS aufgeführt.

Die REACH-Registrierungsnummer vervollständigt gegebenenfalls ein erweitertes Produkt-SDS.

Betriebsbedingungen

| | |
|----------------------------------|--|
| Maximale Dauer | Bis zu 8 Stunden pro Tag |
| Häufigkeit der Exposition | < 240 Tage pro Jahr |
| Prozessbedingungen | Deckt Nutzung bei Umgebungstemperaturen ab. In Bereichen, in denen der Druck ausgeführt wird, muss eine angemessene Lüftung bereitgestellt werden. Der ANSI/ASHRAE Standard 62.1-2013 stellt Richtlinien zur Sicherstellung einer akzeptablen Luftqualität am Arbeitsplatz bereit. Halten Sie Emissionen für die unter Abschnitt 8 des SDS angegebenen Stoffe unter den Grenzwerten für Arbeitsplatzexposition. Direkten Kontakt vermeiden. Führen Sie regelmäßig eine Reinigung der Anlagen und des Arbeitsbereichs durch. Gewährleisten Sie eine Beaufsichtigung, um zu prüfen, dass Risikomanagementmaßnahmen implementiert und korrekt verwendet so |

Risikomanagementmaßnahmen

Bedingungen und Maßnahmen im Bezug auf persönliche Schutzausrüstung, Hygiene und Gesundheitsprüfung

Tragen Sie eine Sicherheitsbrille mit Seitenblenden (oder eine vollständig abisiegelnde Schutzbrille), falls ein Spritzrisiko besteht.
Tragen Sie geeignete Chemikalienschutzhandschuhe, siehe Abschnitt 8 des SDS.
Tragen Sie geeignete Chemikalienschutzkleidung.
Ebenfalls wird eine Augen- und Notdusche empfohlen.
Vermeiden Sie das Einatmen von Dämpfen.
Den Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.
Es muss die Schulung von Arbeitern betreffend die ordnungsgemäße Nutzung und Pflege von persönlicher Schutzausrüstung (PPE)



Empfehlenswerte Vorgehensweisen

Ggf. persönliche Schutzausrüstung (PSA) tragen.
Hände vor Pausen und nach der Arbeit waschen.
Achten Sie auf Betriebshygiene und Sicherheitspraktiken.
Nur mit ausreichender Belüftung verwenden.
Bei Verwendung dieses Produkts nicht essen, trinken oder rauchen.
Kontaminierte Kleidung vor der erneuten Verwendung waschen.
An einem gut belüfteten Ort lagern.
Behälter dicht verschlossen halten.
Bei Raumtemperatur lagern.



Umweltschutzmaßnahmen

Nicht zulassen, dass das Material in die Kanalisation oder Wasserversorgung gerät.
Die Entsorgung von Abfällen ist entsprechend örtlicher, staatlicher, Bundes- und Provinzgesetze vorzunehmen.
Sammlung und Entsorgung durch einen entsprechend lizenzierten Abfallentsorger sicherstellen.

Verwendungsdeskriptoren

IS-Verwendung an industriellen Standorten
PW-Weit verbreitete Nutzung durch geschulte Arbeiter
SU7-Druck- und Reproduktionsmedien
PC18-Tinten und Toner
PROC1-Chemische Produktion oder Raffinerie in geschlossenem Prozess ohne Risiko von Exposition oder Prozesse mit äquivalenten Einschließungsbedingungen.
PROC2-Chemische Produktion oder Raffinerie in kontinuierlichem geschlossenem Prozess mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Prozesse mit äquivalenten Einschließungsbedingungen.
PROC3- Herstellung oder Formulierung in der chemischen Industrie in geschlossenem Chargenprozess mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Prozesse mit äquivalenten Einschließungsbedingungen.
PROC8a-Übertragung von Substanz oder Mischung (ladend und entladen) in nicht spezialisierten Anlagen
PROC8b-Übertragung von Substanz oder Mischung (ladend und entladend) in spezialisierten Anlagen
ERC5-Verwendung an industriellem Standort mit Einschluss in oder Anbringung an Artikel
ERC8c-Verbreitete Nutzung mit Einschluss in oder Anbringung an Artikel (Innenräume)

Zusätzliche Informationen zur Produktzusammensetzung

In Abschnitt 2 des SDS wie auch auf dem Etikett wird die Mischungsklassifizierung angegeben.
Die Klassifizierung der Mischung basiert auf den einzelnen Inhaltsstoffen und deren Konzentration innerhalb der Mischung.
Alle zur Klassifizierung beitragenden Inhaltsstoffe werden in Abschnitt 3 des SDS angegeben.
Die relevanten Grenzwerte für Inhaltsstoffe, auf denen die Expositionsbewertung basiert, werden in Abschnitt 8 des SDS aufgeführt.
Das Produkt kann sensibilisierende Inhaltsstoffe enthalten, die bei manchen Menschen eine allergische Reaktion verursachen können.
Abschnitt 2 des SDS führt diese Inhaltsstoffe gegebenenfalls auf.
Das Produkt ist als giftig für Wasserorganismen klassifiziert und kann zu langfristig schädlichen Wirkungen im Lebensraum Wasser führen.